

Zur Rechtslage

In Nordrhein-Westfalen sollen seit 2011 alle Kinder eingeschult werden, die bis einschließlich 30. September des jeweiligen Jahres sechs Jahre alt werden.

Aber ...

..... das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!

Zu frühes Lernen und intellektuelle Belastung ziehen dem Kind Wachstums- und Gestaltungskräfte ab. Einen ausreichend langen Zeitraum für eine gesunde Leibbildung zu erhalten ist unser Anliegen. Als Waldorfpädagogen wollen wir weiterhin dafür Sorge tragen, dass in den ersten sieben Lebensjahren eine optimale Basis für erfolgreiches, schulisch-intellektuelles Lernen geschaffen wird. Darum haben wir nach einer altersgemäßen Lösung für den Übergang vom Kindergarten in die Schule gesucht.

Unsere Lösung: Die Brückenklasse

Im August 2008 hat unsere Brückenklasse begonnen. Die Brückenklasse im Schuljahr 2012/2013 richtet sich an alle Kinder, die zwischen dem 1.7. und dem 31.12. 2006 geboren sind. Sie soll den Kindern Raum und Zeit geben für:

- Sinnesschulung
- Bewegungsentwicklung
- Phantasieentfaltung
- Sprachentwicklung
- soziales Lernen

Die Klasse wird von einem Team von Pädagogen begleitet, die mit dieser Altersstufe vertraut sind. Der Unterricht findet von 8 - 11.30 Uhr statt. Es besteht die Möglichkeit der Übermittagsbetreuung in der Offenen Ganztagschule (OGS).

Einladung zum Informationsabend über Früheinschulung

Alle Eltern, deren Kind zwischen dem 1.7. und 31.12. 2012 sechs Jahre alt wird, möchten wir über unser Konzept informieren. Auch Eltern, für die die Frage nach der Brückenklasse erst später relevant wird, sind herzlich willkommen.

Termin: Mittwoch, 19. Oktober 2011, 20 Uhr

Ansprechpartnerinnen: Dr. Renate Karutz, Tel. 0221 - 326865

Sabine Thiel-Hendrichs, Tel. 0221 - 2706461

Despina Vezakiadou, Tel. 0221 - 6085940